

Billerbeck



Parfümerie und Modehaus schließen nicht

BILLERBECK (sdi). Die Parfümerie Domsplatz wird nicht schließen. „Wir wurden schon von vielen darauf angesprochen. Wir machen aber definitiv nicht zu“, erzählt Inhaberin Gisela Mütter auf Nachfrage unserer Zeitung und macht damit den Gerüchten, die kursieren, ein Ende. Messetermine fürs kommende Jahr hat sich Gisela Mütter bereits notiert. „Dann werden wir neue Düfte und Accessoires einkaufen“, berichtet sie. Und auch für Nachwuchs für ihr Geschäft will sie sorgen: „Meine Schwieger-

tochter hat Spaß an dieser Arbeit gefunden.“ Auch an den Gerüchten, dass das Modehaus Lammerding schließt, ist nichts dran. „Man muss sehr viel tun, gut aufgestellt sein. Das ist keine Frage. Das gilt auch für Geschäfte in größeren Städten“, so Inhaber Linus Lammerding. „Man darf die Hände nicht in den Schoß legen. Man muss kämpfen. Wenn das Angebot stimmt, kommen auch die Leute. Wenn keine Leute kommen, kann man für nichts garantieren. Aber wir kommen zurecht.“

Unbekannte schlagen Scheibe ein

BILLERBECK. Unbekannte haben Mittwochnacht um 0.20 Uhr die Haustürscheibe eines Reihenhauses am Alten Sportplatz eingeschlagen. Dies teilte die Polizei gestern mit. Der angerich-

tete Sachschaden beläuft sich auf 500 Euro. Eine sofort eingeleitete Fahndung blieb allerdings erfolglos. Täterhinweise nimmt die Polizei in Coesfeld entgegen, Tel. 02541/140.

Gottesdienst mit Neujahrsempfang

BILLERBECK. Am Neujahrstag (1. 1.) feiert die Evangelische Kirchengemeinde Billerbeck/Darfeld den ersten Gottesdienst im neuen Jahr, der thematisch von der Jahreslosung „Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den

Schwachen mächtig“ bestimmt sein wird. Der Gottesdienst findet erst um 17 Uhr statt. Der Gottesdienst schließt sich an einen Neujahrsempfang mit Kaffee und Kuchen an, der um 16 Uhr im Kirchenzentrum stattfinden wird.

Heute startet Jedermannturnier

BILLERBECK. Heute findet das Jedermannturnier der Alten Herren des DJK-VfL statt. Los geht es zunächst mit der Auslosung um 13 Uhr. Eingeladen sind zu diesem Turnier, das in der

Zweifachturnhalle stattfindet, alle Fußballbegeisterten. Einzige Bedingung: Teilnehmen können alle ab 30 Jahren. Turnierbeginn ist um 14 Uhr. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

BILLERBECK AKTUELL

- **Redaktionstipp**
Ü30-Jedermannturnier: Heute, ab 13.30 Uhr, in der Zweifachturnhalle.
- **Jahresabschlusskonzert** des Propsteichores: Heute, 20 Uhr, mit Kantaten von Mendelssohn-Bartholdy, im Dom.
- **Öffnungszeiten**
DJK-VfL-Büro: 15-17 Uhr ☎ 930-930.
- **Wertstoffhof Höven:** 13-18 Uhr, Brink
- **Kath. Pfarrbüro Laer:** Heute, 8-11 Uhr, ☎ 02554/ 6287.
- **Abfuhr**
Biotonne: Samstag Abfuhr (verlegt).
- **Gelbe Tonne:** Samstag im Innen- und Außenbereich (verlegt).
- **Ausstellung**
Kolvenburg: siehe Kreisseite.
Bahnhof: „Farbecht“, bis 6. 1.
Sparkasse: Arbeiten mit weihnachtlichen Motiven von Bernhard Scholz, bis 20. 1.
- **Jugend**
ToT-Heim: geschlossen bis Dienstag (3. 1.)
Jugendtreff Holthausen: Heute, 18-21 Uhr für 9- bis 14-Jährige,

- im Pfarrhaus.
- **Stadt**
Wochenmarkt: Heute, 14-18 Uhr, Lange Straße.
- **Vereine/Verbände**
Frauenchor Musica: Heute, 14.30 Uhr, Treffen zum Einsingen, der Chor gestaltet die Geburtstagsfeier für die Bewohner des St.-Ludgerus-Stiftes mit.
- **Lebenshilfe**
Telefonseelsorge: 24-Stunden: ☎ 0800/ 1110111 o. ☎ 0800/ 1110222 gebührenfrei/anonym.
- **Hospizgruppe:** Infos unter ☎ 931188.
- **Pflegeberatung** des Kreises Coesfeld: montags bis freitags, 8.30-12 Uhr; dienstags und donnerstags, 13.30-15.30 Uhr, ☎ 02541/185520.
- **Bereitschaft**
Notfallpraxis, am St.-Vincenz-Hospital in Coesfeld: Allgemeine Sprechstunde: Heute 13-22 Uhr (Anmeldung ist nicht erforderlich); Kernsprechstunde 16-19 Uhr, dringende Hausbesuche: ☎ 0180/ 50 44 100
Apotheke:Stifts-Apotheke, Not- teln, Schlaunstr. 5, ☎ 02502/ 597

WN Lokalredaktion 48329 Havixbeck, Altenberger Str. 7 ☎ 02507 / 982984
Servicepartner Bücher Janning 48329 Havixbeck, Baumburgstraße 2
Geschäftszeiten mo. bis fr. 8.30-12.30 Uhr, 14.30 bis 18.30 Uhr, sa. 8.30-13 Uhr

„welcome“-Engel schenkt Zeit

Projekt bietet praktische Hilfe für Familien nach der Geburt / Unterstützung durch Bürgerstiftung

Von Ulla Wolanewitz

BILLERBECK. Dass der junge Mann Hummeln im Hintern hat, ist ganz offensichtlich. Kopfüber stürzt er sich vom Sofa, wohl wissend, dass Mama ihn an den Fußfesseln absichert. Curtis entdeckt für sich gerade das Laufen. Nichts ist vor ihm sicher, was nicht niet- und nagelfest ist. Yvonne Wübbeling lässt den kleinen Blondschoopf sachte auf den Boden gleiten. Amüsiert – fast so, als gäbe es da gerade einen kleinen Widerspruch – erklärt sie den Namen ihres 13-monatigen Sprosses: „Curtis bedeutet: Der den Frieden bringt“. Und

„Ich gebe meine Zeit und bekomme ganz viel für mich zurück.“

wellcome-Engel Gabriele Frenzel



Ines Horn (l.) ist Projekt-Koordinatorin von wellcome. Der kleine Curtis und seine Mutter Ines Wübbeling bekommen einmal pro Woche Besuch von einem wellcome-Engel.
Foto: Ulla Wolanewitz

schwupps, schon hat ihr Sohn die Schale mit Walnüssen vom Tisch gekapert, die nun in alle Richtungen durch die Wohnung rollen.

Die junge Mutter ist 29 Jahre alt und alleinerziehend. Eine Atlas-Blockade machte Curtis einige Zeit zu schaffen. Er fand wenig Ruhe und Schlaf, seine Mutter dementsprechend auch. Da war sie riesig froh, dass Curtis Kinderarzt sie mit dem „wellcome-Projekt“ bekannt machte.

Seit Juni bekommt sie einmal die Woche Hilfe von einem guten Engel, der ihr den kleinen Wirbelwind für zwei, drei Stunden abnimmt. Auch wenn ihre Eltern, mit denen sie unter einem Dach lebt, sich ebenfalls um Curtis kümmern, ist sie dankbar für diese zusätzliche Unterstützung. Ob sie auf dem Zahnfleisch ging?

Die Frage beantwortet sie mit „Nein“ und Ines Horn ergänzt: „Soweit soll es ja auch gar nicht erst kommen“. Die Coesfelderin ist Projektbetreuerin von „wellcome“, dass an der Familienbildungsstätte Coesfeld abgeschlossen ist, aber auch in Billerbecker Familien in den Einsatz geht. Damit das möglich ist, machte die Bürgerstiftung Billerbeck 3000 Euro locker. „Wir wollen das Projekt gerne anschieben“, so Günter Idelmann, 1. Vorsitzender der Bürgerstiftung.

„Wir haben es für gut befunden, weil es schon so früh greift. In vielen Städten hat es sich schon bewährt und ist mit Preisen ausgezeichnet worden.“ Gedacht ist die ehrenamtliche Hilfe für das erste Le-

bensjahr des Kindes. Und: Alle Einkommensverhältnisse. In Anspruch genommen werden kann sie von Familien und Alleinerziehenden. Kostenlos ist die Betreuung nicht, dafür aber kostengünstig. Für die einmalige Vermittlung ist eine Gebühr von zehn Euro fällig, für die wellcome-Mitarbeiterin vor Ort werden fünf Euro pro Stunde berechnet. In Ausnahmefällen kann dieser Satz niedriger liegen.

„Ich gebe meine Zeit und bekomme ganz viel für mich zurück“, sagt wellcome-Engel Gabriele Frenzel, die mit Curtis einmal die Woche spazieren geht. „Dann nehme ich auch kein Handy mit oder gehe mit ihm einkaufen, sondern mache kindgerechtes Programm mit ihm:

Spielplatzbesuch und unterwegs Tiere anschauen.“ Die Mütter können sich dann die Zeit nehmen für die Dinge, die sie sonst nicht erledigen können, aber gut sind für sie und vor allem für den eigenen Akku. Dass ihr Einsatz nicht entlohnt wird, stört Gabriele Frenzel nicht. Eher im Gegenteil: „Ich wollte be-

wusst etwas unentgeltliches, ehrenamtliches machen“. Nach Aussagen von Ines Horn sind die anderen wellcome-Frauen genauso zufrieden mit dieser dankbaren Aufgabe. „Ich bleibe auf jeden Fall am Ball“, versichert Gabriele Frenzel. „Und kann wellcome warmstens weiter empfehlen.“

wellcome-Projekt

Das Projekt „wellcome“ bietet praktische Hilfe für Familien nach der Geburt. Die Idee dazu stammt aus Hamburg, wo 2002 die ersten Standorte entstanden. wellcome ist eine gemeinnützige GmbH, die als Kooperationspartner Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe auswählt. Laut

Planung sollen bis 2012 in allen Bundesländern mindestens 250 wellcome-Teams Familien unterstützen. Wer das Projekt unterstützen möchte oder selber ehrenamtlich tätig werden möchte, erfährt mehr unter Tel. 02541/94920 oder Tel. 02541/949278.

Gemeinsam ins Land der Kiebitze reisen

Garten- und Blumenfreunde laden zum Ausflug ein / Anmeldungen bis zum 15. Januar möglich

BILLERBECK. Die 35. Kiebitzreise der Blumenfreunde Billerbeck/Laer führt vom 19. bis 22. April in die Niederlande – „das Land der Kiebitze“. Die Niederlande haben die größte Population Paare sind hier angesiedelt. Besuch werden bei dieser

Reise der Blumen- und Gartenfreunde die Flevoland-Polder, Amsterdam mit Grachtenrundfahrt, Alkmaar mit Käsemarkt sowie Egmond aan Zee. Eine besondere Attraktion werden ein Besuch des Keukenhof's und die Besichtigung des Blumenkorsos von Noord-

wijk bis Haarlem sein. Außerdem wird noch Den Haag besucht und dort eine Stadtrundfahrt angeboten. Ein besonderes Erlebnis wird wohl der Besuch der kleinsten Stadt der Niederlande, „Madurodam“, sein, heißt es in einer Pressemitteilung der Garten- und Blumenfreunde

Laer/Billerbeck. Die Rückfahrt führt über Utrecht, Apeldoorn, Hengelo nach Laer. Der Preis für diese Vier-Tages-Fahrt beträgt pro Person 350 Euro im Doppelzimmer (Einzelzimmer-Zuschlag 72 Euro) und umfasst drei Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen,

Eintrittsgelder, Stadtführung/Grachtenrundfahrt, Hollandabend. Anmeldungen können bis zum 15. Januar erfolgen. Weitere Infos sind bei Anny Frenkert unter Tel. 02554/783 oder Konrad Huster unter Tel. 02554/917777 erhältlich.

Abenteuerliche Wikinger belagern Realschule

Kommunales Kino präsentiert Samstag (7. 1.) „Wickie auf großer Fahrt“ und „Zwei an einem Tag“

BILLERBECK. Wegen der Freilichtbühnen-Aufführung in der Aula der Geschwister-Eichenwald-Realschule präsentiert das Kommunale

Kino zwei Filme an einem Samstag, und zwar am 7. Januar.

Gestartet wird mit dem Kinder-Abenteuerfilm „Wi-

ckie auf großer Fahrt“. Es ist die furiose Fortsetzung des Wikinger-Abenteuers, das viel Witz und tolle Effekte verspricht. Worum es geht?



Hat mal wieder eine zündende Idee: der pfiffige und kluge Wikingerjunge „Wickie“ aus Flake.
Foto: Constantin

Eigentlich würde sich Wickie gern noch Zeit lassen mit dem Rauben, Brandschatzen und Erwachsenen werden. Aber dann wird sein Vater Halvar, der Häuptling von Flake, vom Schrecklichen Sven entführt. Als Sohn vom Chef muss er jetzt Führungsqualitäten beweisen. Also packt er die Männer von Flake aufs Schiff und nimmt Kurs auf Svends düstere Festung. Als Wickie seinen Vater endlich befreien kann, geht das Abenteuer erst richtig los – denn nun wollen alle den Schatz der Götter, der irgendwo im ewigen Eis auf seinen Entdecker wartet. Filmstart ist um 16 Uhr. Wegen der Sternsinger-Aktion wurde die Vorführung auf diesen Zeitpunkt verlegt. 96 Minuten dauert das Wikinger-Abenteuer, das bereits ab null Jahren freigegeben ist. Der Eintritt beträgt zwei Euro.

Um 19 Uhr folgt die Liebesgeschichte „Zwei an einem Tag“. Dabei handelt es sich um eine Bestsellerverfilmung über zwei Menschen,

die nach 20 Jahren Freundschaft erkennen, dass sie füreinander geschaffen sind: Am 15. Juli 1988 verbringen die ambitionierte Working-class-Girl Emma und der privilegierte Upperclass-Spross Dexter eine Nacht miteinander. Am Morgen trennen sich ihre Wege, aber sie treffen sich jedes Jahr am schicksalsträchtigen Datum und verlieren sich trotz gegensätzlicher Lebensentwürfe nicht aus den Augen. Sie will die Welt verbessern, er sieht die Welt als große Party. Glücklicherweise beide nicht. 20 Jahre dauert es, bis die Suche ein Ende hat und die Freundschaft in einer romantischen Liebe mündet, Hoffnungen und Träume in Erfüllung gehen, wenn auch nur für kurze Zeit.

108 Minuten dauert der Film mit den Schauspielern Anne Hathaway und Jim Sturgess. Freigegeben ist er ab zwölf Jahren. Der Eintritt beläuft sich auf drei Euro. Beide Filmvorführungen sind in der Aula der Realschule.